

Protokollauszug

aus der
58. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm
vom 24.01.2019

öffentlich

Top 4 Verkehrliche Situation am Grasmückenring/In der Feldmark

Dazu informiert Frau Dr. Ludwig über folgenden Sachstand, den Sie von dem Bereich Verkehrsanlagen, erhalten hat:

1. Wie ist die Verkehrsführung zukünftig „In der Feldmark“ Ecke Grasmückenring geplant unter dem Eindruck der geplanten Baumaßnahmen an diesem Knotenpunkt?

Die Planung des Knotenpunktes In der Feldmark/Taubenbogen befindet sich momentan noch in der Bearbeitung. Die geplanten Baumaßnahmen werden diesen Knotenpunkt zu einer eindeutigen "T-Kreuzung" umgestalten. Eine Pflasterung des Kreuzungsbereiches wird erfolgen. Eine Verbesserung der Fußgängersituation wird durch die Neuanlage und Weiterführung von Gehwegen sowohl im gesamten Kreuzungsbereich als auch darüber hinaus erreicht, siehe Entwurfsplan im Anhang, Anlage 1. Unter der Berücksichtigung der Haushaltsmittel ist die Ausführung der Baumaßnahme für das II.-III. Quartal 2019 vorgesehen. Temporär wurden im Dezember 2018 Elemente des Herstellers Lüft installiert, siehe Fotos im Anhang, Anlage 2.

2. Wird die Straße „In der Feldmark“ zukünftig als Hauptstraße geplant?

Die Straße In der Feldmark wird keine vorfahrtberechtigte Straße im verkehrsrechtlichen Sinn. Es gilt wie bisher und im gesamten Wohngebiet "30 Zone" rechts vor links.

3. Ist eine Kennzeichnung der Vorfahrt- bzw. Einfallstraßen geplant?

Siehe Punkt 2, nein.

4. Wann werden die geplanten Maßnahmen im Kreuzungsbereich vor der AWO-Grundschule umgesetzt?

Entsprechend abhängig von den Witterungsbedingungen sind die Arbeiten am Knotenpunkt In der Feldmark/Zum großen Herzberg für das I.-II. Quartal 2019 geplant.

5. Wird es eine Querungshilfe (welcher Art auch immer) im Bereich der Schule geben?

Im Zuge der Umbaumaßnahme des Kreuzungsbereiches wird die Fahrbahnbreite ähnlich wie am Taubenbogen reduziert und es erfolgt eine Pflasterung im Kreuzungsbereich zur Erhöhung der Aufmerksamkeit für sämtliche Verkehrsteilnehmer. Zur weiteren Verbesserung der Fußgängersituation führen die Absenkungen von Bordsteinen in Teilbereichen der Kreuzung. Somit ist eine Fußgängerquerung im Bereich der Neupflasterung möglich, siehe Ausführungsplan im Anhang, Anlage 3. Eine Querungshilfe wird es nicht geben.

Folgender Sachstand ergibt sich daraus zusammenfassend:

Soweit wir das verstehen geht es um die Kreuzung Taubenbogen/In der Feldmark. Hier haben wir temporär bis zum Knotenumbau Verkehrswächter aufgestellt, um zwischenzeitlich eine sichere Fußgängerquerung gewährleisten zu können. Im Zuge des Umbaus, wird die Fahrbahnfläche an sich reduziert und die Fußgängerführung generell optimiert. Dazu wird der anliegende Plan noch in der Art überarbeitet, dass der vorhandene Gehweg weiter an die Straße In der Feldmark herangezogen wird. Damit wird die Querung nicht mehr direkt hinter der schlecht einsehbaren Grundstückseinfriedung liegen. Das soll noch dieses Jahr erfolgen.

Herr Philipp äußert seine Bedenken und macht auf die Situation der dort langfahrenden Buslinie 605 aufmerksam. Der Busverkehr ist aufgrund der parkenden Autos eingeschränkt. Frau Frenzel bekräftigt die Aussage und fügt hinzu, dass die dort parkenden Autos eine Gefahrensituation darstellen.

Der Ortsbeirat werde die verkehrliche Situation weiter beobachten. Frau Dr. Ludwig schließt damit den Tagesordnungspunkt.